

Auslandsfußball

England Premier League

Table with 2 columns: Team, Points. Lists Premier League standings from Everton to Huddersfield Town.

Frankreich Ligue 1

Table with 2 columns: Team, Points. Lists Ligue 1 standings from Montpellier HSC to EA Guingamp.

Italien Serie A

Table with 2 columns: Team, Points. Lists Serie A standings from Atalanta Bergamo to SSC Neapel.

Österreich BL Meisterrunde

Table with 2 columns: Team, Points. Lists Austrian Bundesliga Meisterrunde standings.

Österreich BL Abstiegsrunde

Table with 2 columns: Team, Points. Lists Austrian Bundesliga Abstiegsrunde standings.

Spanien Primera División

Table with 2 columns: Team, Points. Lists Spanish Primera División standings.

Türkei Süper Lig

Table with 2 columns: Team, Points. Lists Turkish Süper Lig standings.



Tiefenentspannt in der Talkrunde beim „Golf- und Gesundheitstag“ des Golf Club Würzburg: Bernd Hollerbach (rechts) mit (von links) Thomas Lurz, Daniel Pesch und Matthias Obinger.

FOTO: NATALIE GRESS

Was macht Bernd Hollerbach?

Noch steht der freigestellte Fußballlehrer beim Hamburger SV unter Vertrag und spielt viel Golf. Aber der Rimpärer war auch im Ausland – und hat angeblich neue Angebote.

Von NATALIE GRESS

WÜRZBURG Gut sieht er aus. Gunde Gesichtsfarbe. Legere Kleidung. Tiefenentspannte Ausstrahlung. „Ich bin immer entspannt“, sagt Bernd Hollerbach und lacht. Es ist der erste Sonntag im Mai, ein graukühler Nachmittag, doch der 49-Jährige wirkt, als käme er gerade aus einem sonnigen Urlaub. Er sitzt im Clubhaus des Golf Club Würzburg (GCW) in lockerer Runde mit Matthias Obinger und Thomas Lurz zusammen.

Wenig später werden der Fußballlehrer, der Handballtrainer des Zweitligisten DJK Rimpär Wölfe und der ehemalige Weltklasse-Schwimmer und heutige Motivationscoach beim „Golf- und Gesundheitstag“ des GCW auf einem Podium über ihre gemeinsame Leidenschaft plaudern – die Hollerbach am ambitioniertesten auslebt, seit er am 12. März 2018 vom damaligen Fußball-Bundesligisten Hamburger SV nur 49 Tage und sieben sieglose Spiele nach seiner Vorstellung wieder freigestellt wurde. Bis 30. Juni dieses Jahres steht er allerdings noch beim aktuellen Zweitliga-Tabellenvierten unter Vertrag – und auf der Gehaltsliste.

„Viel im Ausland“ sei er im vergangenen Jahr gewesen, erzählt er am Tisch, unter anderem „in Paris und England“, „Kollegen besuchen“.

Über seine Zukunft im Fußball hält er sich gewohnt bedeckt und wird wortkarg bei konkreten Vorstößen. „Irgendwo werd' ich schon wieder auftauchen“, antwortet er auf die Frage, ob er weiter als Trainer arbeiten wolle. „Vorstellen kann ich mir viel, wenn's passt, aber vor dem 30.6. sag' ich nix.“ Im Januar war der in Würzburg geborene und lebende Rimpärer beim Drittligisten Hansa

„Morgens, mittags und abends.“

Bernd Hollerbach über seine bevorzugte Tageszeit beim Golfen

Rostock im Gespräch gewesen. Aktuell, so hört man, soll es einzelne Klubs im Aus- und Inland geben, die Interesse daran hätten, den gelernten Metzger zu verpflichten.

Bis zu einem möglichen neuen Engagement hat der Mann, der die Würzburger Kickers zwischen 2014 und 2016 zum Durchmarsch von der Regionalliga bis in die Zweite Liga führte und nach dem direkten Wiederabstieg aufgrund einer sieglosen Rückrunde 2017 zurücktrat, also noch die Ruhe, um seinem Hobby Golf zu frönen – und das genießt er sichtlich. Die Platzreife hat Hollerbach schon vor 20 Jahren in Ham-

burg erworben, damals spielte der Linksvorverteidiger noch selbst als Fußballprofi beim HSV. Doch weder als Aktiver noch später als Coach blieben Zeit und Mühe für Besuche auf dem Golfplatz. Erst seit 2018 ist er auf dem in Würzburg häufig anzutreffen, sein Handicap profitiert davon: Es ist mittlerweile 18.

„Im Stadion ist alles viel stressiger“, fränkelt er später fröhlich in der Talkrunde mit Moderator Daniel Pesch. „Hier in der Natur genieße ich die Ruhe, das ist ein schöner Ausgleich.“ Was seine bevorzugte Tageszeit auf der Anlage sei, wird er von Pesch gefragt. „Morgens, mittags und abends.“ Gelächter im Publikum.

Anders als bei Fußball-Traditionsspielen, zu denen er oft eingeladen werde, bedürfe es für den Golfspiter keiner so ausgeprägten „Grundfitness“. Der 49-Jährige ist eines von mehr als 500 Mitgliedern der Vereinigung Gofus, in der sich bekannte (Ex-)Fußballer, Trainer und Funktionäre zu Golfturnieren für den guten Zweck treffen – von Thomas Müller bis Sebastian Kehl, von Dieter Hecking bis Andreas Köpke, von Uli Hoeneß bis zum wohl berühmtesten Benefizgolfer Franz Beckenbauer. „Das mache ich gerne, und am 19. Loch ist es auch oft noch ganz schön“, witzelt der Unterfranke. Außerdem gibt er zu bedenken: „Golf kann man auch noch im Alter

betreiben.“ Als „Alte-Herren-Hobby“ dürfe man die Sportart trotzdem nicht verkennen: „Golf wird von vielen unterschätzt, ist aber vor allem mental immer eine Herausforderung.“

Bernd Hollerbach, der am 8. Dezember 50 wird, sieht nicht nur gut aus an diesem Sonntagvormittag, er ist auch gut drauf – solange man ihn eben nicht mit Fußballfragen nervt. „Du darfst Niederlagen nicht so persönlich nehmen“, rät er seinem Rimpärer Handballkollegen Matthias Obinger in kleiner Runde noch. Dessen Zweitliga-Team hatte am Vorabend gegen den Aufstiegsaspiranten Nordhorn-Lingen im Jahr 2019 erstmals zu Hause verloren. „Ich wollte erst zum Zuschauer kommen“, erzählt der Fußballlehrer, aber dann habe er doch was mit den Kindern gemacht. Zwei Söhne hat Hollerbach.

Und noch etwas gibt er dem zehn Jahre jüngeren Sportwissenschaftsprofessor für dessen bisher ungewisse Zukunft als Coach mit auf den Weg, wenn seine Zeit bei den Wölfen im Juni endet: „Mit deinem Vertrag unterschreibst du immer auch deine Entlassung, dessen musst du dir bewusst sein. In dem Geschäft entscheidest du selten selbst, wann du gehst.“

Bernd Hollerbach weiß, wovon er spricht. Fragt sich nur, wann und wo er wieder kommt.

kurz & bündig

Ewerton fällt für Nürnberger Heimspiel gegen Gladbach aus. Der 1. FC Nürnberg muss im letzten Heimspiel der Bundesliga-Saison am Samstag gegen Borussia Mönchengladbach auf Ewerton verzichten.

Der Abwehrchef zog sich beim 0:2 in Wolfsburg einen Muskelfaserriss der Adduktoren zu. Noch Hoffnung besteht auf einen Einsatz von Matheus Pereira (Oberschenkelzer- rung). Der Club hat zwei neue Manager für Kaderplanung und Spieler-scouting verpflichtet. Seit Montag unterstützen Florian Meier als Leiter der Lizenzmannschaft und der Engländer Kevin Cruickshank als internationaler Talentsichter den Sportvorstand Robert Palikuca. Meier (36) war zuletzt Chefscout beim Zweitligisten Darmstadt 98. Cruickshank (43) leitete das Scouting beim englischen Zweitligisten Stoke City. Der in Nürnberg entlassene Andreas Bornemann wird nach Informationen des „kicker“ neuer Sportchef beim Zweitligisten FC St. Pauli. (DPA)

Kapitän Caligiuri verlängert bei Greuther Fürth um ein Jahr. Er ist schon 35 Jahre alt, aber aus Sicht der Verantwortlichen der SpVgg Greuther Fürth noch unver-

zichtbar: Kapitän Marco Caligiuri hat seinen Vertrag beim Fußball-Zweitligisten um ein weiteres Jahr verlängert. Der Abwehrspieler geht damit im Sommer in seine insgesamt neunte Saison bei den Franken.

Drittligist Großaspach trennt sich von Trainer Schnorrenberg. Die SG Sonnenhof Großaspach hat im Abstiegskampf der 3. Fußball-Liga zum zweiten Mal in dieser Saison den Trainer gewechselt und sich von Florian Schnorrenberg getrennt. Der bisherige U19-Trainer Markus Lang soll nun gemeinsam mit Sportvorstand Joannis Koukourigas die Mannschaft in den beiden letzten Partien vor dem Abstieg in die Regionalliga bewahren. (DPA)

Torwart Greiss sagt seine WM-Teilnahme ab. Das deutsche Eishockey-Nationalteam muss bei der Weltmeisterschaft in der Slowakei auf NHL-Torhüter Thomas Greiss verzichten. Der 33-Jährige sagte Bundestrainer Toni Söderholm angesprochen ab. Ihre WM-Generalprobe bestreitet die deutsche Mannschaft gegen das mit NHL-Topstars besetzte Team der USA an diesem Dienstag in Mannheim (19 Uhr/Sport1). (DPA)

Hermann Roos gestorben

Die Sportjugend lag ihm besonders am Herzen

GÜNTERSLEBEN „Wenn ihm eine Sache wichtig war, dann konnte er sehr emotional werden, ist hartnäckig geblieben, bis er am Ziel war.“ Das sagte Roland Triebig am Telefon über seinen langjährigen Wegbegleiter beim Bayerischen Landes-sport-Verband (BLSV), Hermann Roos, der vor wenigen Tagen im Alter von 71 Jahren gestorben ist.

Roos stammt aus Güntersleben (Lkr. Würzburg), war in jungen Jahren begeisterter Sportler und seit 1975 in verschiedenen Funktionen für den BLSV tätig. Er hatte schon seit Jahren mit den Folgen einer schweren Lungenerkrankung zu kämpfen. Als er deshalb im März 2013 nach fünf Jahren als BLSV-Betriebsvorsitzender auf seine Wiederwahl verzichtete, hatte Roos zuvor sogar einen Klinik-Aufenthalt verschoben, um beim Bezirkstag und

der Amtsübernahme von Günter Jackl (Haßfurt) dabei zu sein.

Die hohe Wertschätzung für den Sportfunktionär wurde damals in Margethöchheim greifbar: Nach den Neuwahlen waren alle Anwesenden aufgestanden, hatten Roos „warmen, herzlichen, rührenden Beifall“ gesendet, wie seinerzeit in dieser Zeitung nachzulesen war. Der damalige BLSV-Präsident Lommer sprach 2013 davon, „dass wir jemanden verlieren, der trotz seiner schweren Krankheit mit äußerster Disziplin seiner Arbeit nachgegangen ist“.

Roos war ab 1975 in der BLSV-Kreisjugendleitung, von 1987 bis 1999 Vorsitzender der Sportjugend im Kreis Würzburg-Land, danach bis 2017 Kreisvorsitzender und seitdem Ehrenvorsitzender. Auf Bezirksebene war Hermann Roos von 2000 bis 2008 Stellvertreter und dann bis 2013 Bezirksvorsitzender. Trauertodsdienst für Roos, der Lebensgefährtin, zwei Kinder und eine Enkelin hinterlässt, ist am Donnerstag (9. Mai, 14 Uhr) in der St. Maternus Pfarrkirche in Güntersleben; anschließend Urnenbeisetzung. (NOH)



Hermann Roos FOTO: EHEHALT

L. FC Köln wieder erstklassig

Sechster Aufstieg nach 4:0-Sieg in Fürth

FÜRTH Der „Effzeh“ ist zurück! Mit einer Tore-Party hat der 1. FC Köln vorzeitig seinen sechsten Aufstieg in die Fußball-Bundesliga perfekt gemacht. 373 Tage nach dem Abstieg aus der Elitoklasse sind die Rheinländer durch ein überlegenes 4:0 (3:0) bei der SpVgg Greuther Fürth sogar von der Tabellenspitze der 2. Bundesliga nicht mehr zu verdrängen. Nach dem perfekten Einstand unter Interimstrainer André Pawlak am Montagabend durften sich die Kölner auf eine kurzweilige Party-Nacht im Bus zurück in die Heimat freuen.

Vor 12.520 Zuschauern räumten Torjäger Jhon Cordoba mit einem Dreierpack (8., 41., 65. Minute) und unfreiwillig Daniel Steininger (20./Eigentor) früh alle Restzweifel am sechsten Aufstieg nach 2000, 2003, 2005, 2008 und 2014 aus. Nach vier Spielen ohne Sieg haben die Fürther hingegen trotz sechs Punkten Vorsprung auf Relegationsrang 16 den Klassenerhalt rechnerisch noch nicht gepackt. (DPA)

Advertisement for LIVE TICKER mainpost.de featuring s.Oliver WÜRZBURG and medi bayreuth logos.

So rollt der Ball

Table for Zweite Liga SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Köln 0:4

Table for Dritte Liga Fortuna Köln - SV Meppen 1:1

Table for Regionalliga Bayern FC 05 Schweinfurt - Bayern München II 1:1

Table for Bayernliga Nord

Table for Mittwochs- und Freitags-Spiele

Table for SpVgg Bayern Hof - FC Würzburger Kickers II

Sport im Fernsehen

SPORT 1, 21.15 Uhr: U-17-Europameisterschaft, Vorrunde: Spanien - Deutschland.

EISHOCKEY Sport 1, 21.15 Uhr: Testspiel: Deutschland - USA in Mannheim.